

NRZ/WAZ

17. April 2014

Klassik an der Abtei

Täglich österliche Kirchenmusik. Orgelmesse von Mozart erklingt am Ostersonntag

Alt-Hamborn. Höhepunkt der österlichen Liturgie in der Abteikirche ist das Pontifikalamt am Ostersonntag um 11.15 Uhr, das Abt Albert O.Praem zelebrieren wird.

Hier singt der Abteichor Hamborn von Mozart die „Missa brevis in C-Dur KV 259“, genannt Orgelsolomesse, für Solisten Chor, Orchester und Orgel und das „Halleluja“ aus dem „Messias“ von Händel. Ferner erklingen das „Haec dies“ des zeitgenössischen Komponisten Colin

Mawby und die Kirchensonate „Sonate in C-Dur KV 263“.

Unter der Leitung des Abteikantors Peter Bartetzky singen der Abteichor Hamborn und die Solisten: Sophia Theodorides, Sopran; Sophia Bart, Alt; Arno Bovensmann, Tenor und Matthias Sprekelmeyer, Bass; es spielt die Capella Hambornensis mit Fritz Storfinger an der Mönch und Prachtel-Orgel.

Bereits am Gründonnerstag, 17. April, um 20 Uhr erklingen Werke von Bach, Bruckner, Doppelbauer und Saint Saëns. Am Karfreitag, 18. April erklingen um 15 Uhr lateinische und deutsche und unbegleitete Vokalkompositionen von Bach, Dubois, Gallus, Vittoria und Schroeder (Johannespassion). Im Auferstehungshochamt am Karsamstag, 19. April um 22 Uhr ist deutsche Chormusik von Gastoldi, Grau, Hegmann, Kronsteiner, Wilson, Jones und Mawby zu hören.



Abtei-Kantor Peter Bartetzky freut sich über zahlreiche Zuhörer.

FOTO: ÜZCAN